

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Sämtliche Werke**

in fünf Bänden

Dramatische Werke. Jugendschriften

**Gogol', Nikolaj Vasil'evič**

**Berlin, [1923]**

Auftritt VII

[urn:nbn:de:bsz:31-85598](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85598)

Die reinste Baumrinde — es gibt nichts, womit man sie wieder herausbringt. Die Zähne werden einem bloß schwarz nach diesen Gerichten. Spitzbuben. (Wischt sich den Mund mit der Serviette.) Gibt's nichts mehr?

Kellner. Nein.

Chlestakow. Lumpen, Kanailen. Wenn's noch wenigstens irgend eine Sauce oder ein Stück Kuchen gäbe. Laugenichtsel! Zieh den Reisenden nur das Fell über die Ohren.

(Der Kellner räumt ab und trägt zusammen mit Ossip die Teller fort.)

### Siebenter Auftritt

Chlestakow, danach Ossip

Chlestakow. Wahrhaftig, es ist genau so, als ob ich überhaupt nicht gegessen hätte. Dies Mittagessen hat meinen Appetit nur noch gereizt. Hätte ich wenigstens etwas Kleingeld, dann würde ich auf den Markt schicken und mir eine Semmel holen lassen.

Ossip (kommt herein). Da ist eben der Stadthauptmann gekommen, er erkundigt sich und fragt nach Ihnen.

Chlestakow (erschrocken). Da haben wir die Bescherung. Diese Bestie von einem Wirt hat sich bereits beschwert! Wie, wenn er mich wirklich in's Gefängnis schleppen läßt. hm..., wenn's noch in anständiger Form geschähe, ließe sich allenfalls... Nein, nein, ich will nicht. In der Stadt, da laufen Offiziere und allerhand Volk herum, ich habe doch absichtlich den großen Herrn gespielt und einer Kaufmannstochter zugeblinzelt... Nein, nein, ich mag nicht... Was fällt ihm eigentlich ein? Tatsächlich, wie kann er es wagen? Was bin ich ihm? Bin ich ein Kaufmann oder irgendein Handwerker? (Mutig tuend und sich stramm in die Höhe richtend.) Ich werde es ihm ins Gesicht sagen: „Was unterstehen Sie sich, wie können Sie...“ (Die Türlinkle wird heruntergedrückt, Chlestakow erblaßt und schrumpft ganz zusammen.)